RegnitzFlora - Mitteilungen des Vereins zur Erforschung der Flora des Regnitzgebietes
Band 10, S. 51 - 54, 2020

Ein bemerkenswerter Neufund des Kriechenden Netzblattes (*Goodyera repens* (L.) R. Br.) im Eibacher Forst bei Nürnberg

Karsten Horn & Stefan Böger

Zusammenfassung: Vorliegende Mitteilung stellt einen Neufund der in ihrem Bestand gefährdeten Orchideen-Art *Goodyera repens* im Eibacher Forst südlich von Nürnberg vor. Die frühere und aktuelle Verbreitung der Art im Nürnberger Reichswald sowie im angrenzenden Frankenjura ist zusammenfassend dargestellt.

Summary: This paper presents a new record of the endangered orchid species *Goodyera repens* in the Eibacher Forst south of Nuremberg. Former and current distribution of the species in the Nuremberg Reichswald and in the adjacent Franconian Jura is summarized.

1. Einleitung

Das Kriechende Netzblatt (*Goodyera repens* (L.) R. Br.) ist eine niedrigwüchsige und konkurrenzschwache Art moosreicher Nadelholzbestände, speziell Kiefernwälder und -forste, und gilt als Piceetalia-Ordnungscharakterart (Oberdorfer 2001). Als flachwurzelnde Moderhumuspflanze wächst sie in Moospolstern über einer Kiefernnadelschicht (Künkele & Baumann 1998). Bevorzugt werden jüngere Nadelwaldbestände über mäßig trockenen, sauren, in der Regel basenreichen Sand- und Lehmböden besiedelt (Oberdorfer 2001, Arbeitskreis Heimische Orchideen 2005, Riechelmann 2019).

Außerhalb der Kalkgebiete ist die Art in Bayern selten (Arbeitskreis Heimische Orchideen Bayern 2014). Gebietsweise sind deutliche Bestandsrückgänge zu beobachten. Auch in anderen Regionen Deutschlands sind deutliche Rückgänge zu konstatieren (Arbeitskreis Heimische Orchideen 2005). Insbesondere Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft und die daraus resultierenden, immer schneller ablaufenden Sukzessionsvorgänge, speziell Vergrasung, sowie forstliche Maßnahmen wie der Umbau von Kiefernforste in Mischwaldbestände sind hier als Gefährdungsfaktoren zu nennen. Sowohl in der Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns als auch Deutschlands wird *G. repens* als „gefährdet“ (RL-Kategorie 3) geführt (Scheuerer & Ahlmer 2003, Metzing et al. 2018).

2. Neufund im Eibacher Forst bei Nürnberg

Als Beibeobachtung im Rahmen eines Monitorings zur Bestandssituation der Kreuzotter (*Vipera berus*) im Eibacher Forst südlich von Nürnberg gelang den beiden Autoren im Oktober 2018 ein bemerkenswerter Neufund von *Goodyera repens* (L.) R. Br. Die Fundortdaten lauten: TK-25 6632/124, Regierungsbezirk Mittelfranken, Stadtkreis Nürnberg, Mittelfränkisches Becken, Eibacher Forst östlich Schleuse Eibach, 10.10.2018. Es wurden vier Gruppen mit insgesamt 32 vitalen Rosetten (Abb. 1) auf einer Fläche von ca. 3 m² gezählt. Bei dem Standort handelt es sich um einen moosreichen jüngeren Kiefernstangenforst mit nur geringer Deckung der Krautschicht. In unmittelbarer Nachbarschaft wurden *Pyrola minor* L. und *Orthilia secunda* (L.) House beobachtet, beides Gefäßpflanzenarten der Roten Liste. Weitere Begleitpflanzen sind u. a. *Fragaria vesca* L., *Vaccinium myrtillus* L. und *V. vitis-idaea* L.

Offensichtlich handelt es sich für diesen Messtischblatt-Quadranten sowie für das gesamte Nürnberger Stadtgebiet um den Erstnachweis der Art (vgl. Gatterer & Nezadal 2003, Arbeitskreis Heimische Orchideen Bayern 2014) und um eines der letzten existierenden Vorkommen im gesamten Reichswaldgebiet.

Der Eibacher Forst weist mit *Arnica montana* (Horn et al. 2015) und dem hier mitgeteilten Fund von *Goodyera repens* zwei in Mittelfranken seltene und in ihrem Bestand bedrohte Pflanzenarten auf und unterstreicht damit seine Bedeutung für den Artenschutz auch aus botanischer Sicht.



Abb. 1: Gruppe von vitalen *Goodyera repens*-Rosetten am neu entdeckten Wuchsort im Eibacher Forst Foto: S. Böger, 10.10.2018

3. Frühere und aktuelle Bestandssituation von *Goodyera repens* im Nürnberger Reichswald und dem angrenzenden Frankenjura

Aus dem gesamten Reichswaldgebiet sind nur wenige Funde von *G. repens* bekannt geworden (Gatterer & Nezadal 2003, Arbeitskreis Heimische Orchideen Bayern 2014), die vermutlich mit Kiefernanpflanzungen eingeschleppt bzw. auf Fernanflug von Samen aus weiter entfernten Beständen zurückzuführen sind. So sind in der älteren floristischen Literatur für das mittelfränkische Becken überhaupt keine Verbreitungsangaben zur Art zu finden (Schwarz 1901, 1912; Abb. 2). Innerhalb der letzten Jahre ist *G. repens* nur noch im südlichen Reichswald beobachtet worden. Funde im nördlichen Reichswald (Raum Erlangen; Gatterer & Nezadal 2003) konnten in neuerer Zeit nicht mehr bestätigt werden (Riechelmann 2019).

Im Frankenjura sowie seinem Vorland ist *G. repens* westlich einer Linie zwischen Lichtenfels und Hersbruck mittlerweile verschollen (Riechelmann 2019). Auch im „Kern-Verbreitungsgebiet“ des Jura sind Rückgänge bzw. das Erlöschen einzelner Vorkommen zu beobachten (Riechelmann 2019).

Danksagung

Dem Obmann der Botanischen Abteilung der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg, Herrn Dieter Theisinger, gilt unser Dank für die Überlassung der Reproduktion der Punktverbreitungskarte von *G. repens* aus dem Nachlass von A.F. Schwarz sowie für die Erlaubnis, diese für vorliegende Publikation nutzen zu können.

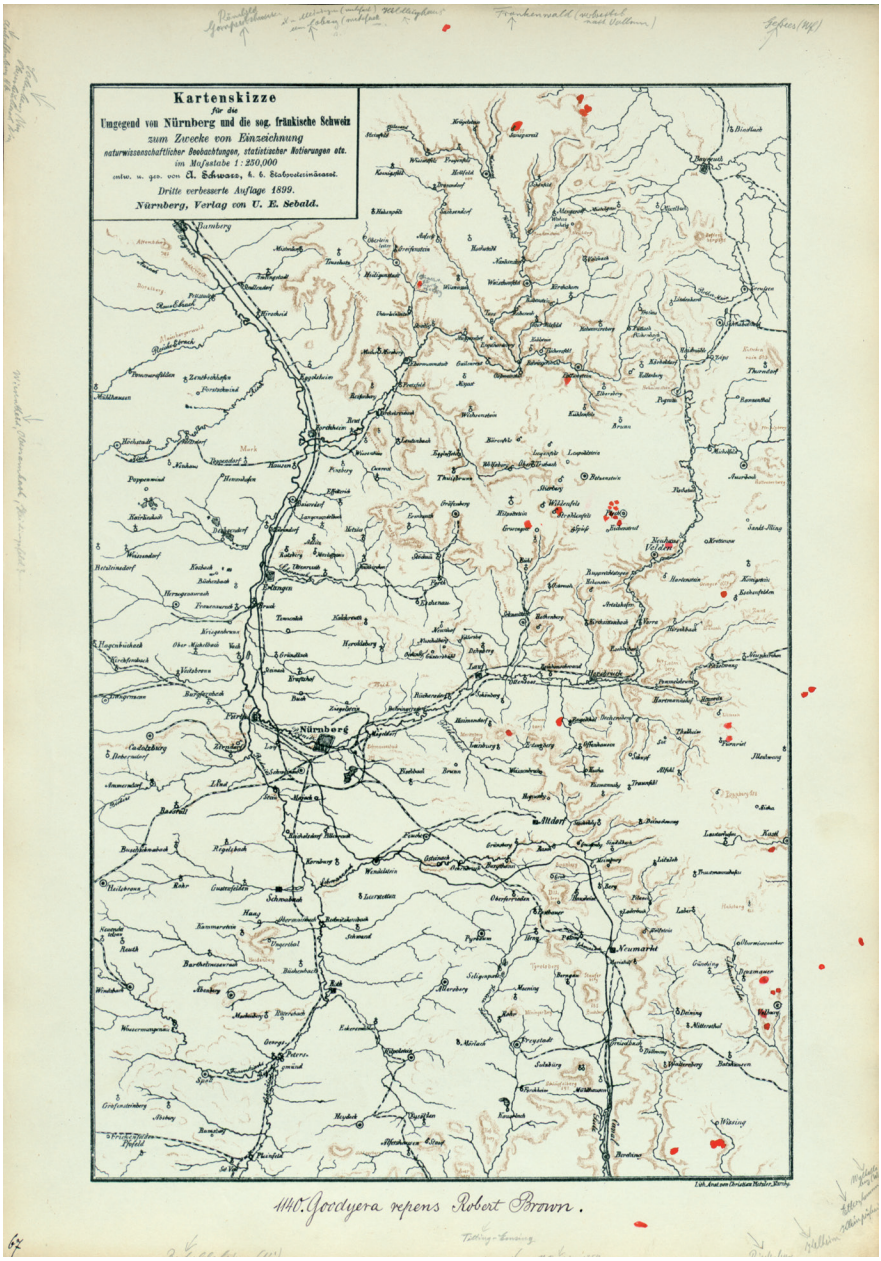


Abb. 2: Punktverbreitungskarte von *Goodyera repens* für das Gebiet der Flora von Nürnberg-Erlangen. Erstellt von A.F. Schwarz und fortgeführt von K. Gauckler
Reproduktion: Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e. V..

Literatur

Arbeitskreis Heimische Orchideen (Hrsg.) (2005): Die Orchideen Deutschlands. – 800 S. Verlag der Arbeitskreise Heimische Orchideen Deutschlands, Uhlstädt-Kirchhasel.

Arbeitskreis Heimische Orchideen Bayern e. V. (Hrsg.) (2014): Die Orchideen Bayerns. Verbreitung, Gefährdung, Schutz. – 382 S. Arbeitskreis Heimische Orchideen Bayern e. V., München.

Gatterer, K. & W. Nezadal (Hrsg.) (2003): Flora des Regnitzgebietes. Die Farn- und Blütenpflanzen im zentralen Nordbayern. 2 Bände. – 1058 S., IHW-Verlag, Eching.

Horn, K., A. Kerskes & R. Podloucky (2015): Zur aktuellen Bestandssituation des Berg-Wohlverleihs (*Arnica montana* L.) in Mittelfranken unter besonderer Berücksichtigung eines Neufundes im Eibacher Forst bei Nürnberg. – RegnitzFlora, Mitt. Ver. Erforsch. Fl. Regnitzgebietes **7**: 59–65.

Künkele, S. & H. Baumann (1998): Orchidaceae – Orchideen. – In: Sebald, O., S. Seybold, G. Philippi & A. Wörz (Hrsg.): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. Bd. 8: Spezieller Teil (Spermatophyta, Unterklassen Commelinidae Teil 2, Arecidae, Liliidae Teil 2), Juncaceae bis Orchidaceae: 286–462. Ulmer, Stuttgart.

Metzing, D., E. Garve, G. Matzke-Hajek, J. Adler, W. Bleeker, T. Breunig, S. Caspari, F.G. Dunkel, R. Fritsch, G. Gottschlich, T. Gregor, R. Hand, M. Hauck, H. Korsch, L. Meierott, N. Meyer, C. Renker, K. Romahn, D. Schulz, T. Täuber, I. Uhlemann, E. Welk, K. van de Weyer, A. Wörz, W. Zahlheimer, A. Zehm & F. Zimmermann (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Farn- und Blütenpflanzen (Trachaeophyta) Deutschlands. Stand 28.02.2018. – Naturschutz Biol. Vielfalt **70**(7): 13–358.

Scheuerer, M. & W. Ahlmer (2003): Rote Liste gefährdeter Gefäßpflanzen Bayerns mit regionalisierter Florenliste. – Schriftenr. Bayer. Landesamt Umweltschutz **165** (Beitr. Artenschutz **24**): 1–372.

Oberdorfer, E. (2001): Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Deutschland und angrenzende Gebiete. Unter Mitarbeit von Schwabe, A., T. Müller und mit Beiträgen von Korneck, D., W. Lippert, E. Patzke & H.E. Weber (8. Aufl.). – 1051 S. Ulmer, Stuttgart.

Riechelmann, A. (2019): Orchideen im Naturpark Fränkische Schweiz–Frankenjura. – 317 S. Verlag Ph. C.W. Schmidt, Neustadt a. d. Aisch.

Schwarz, A.F. (1901): Phanerogamen- und Gefässkryptogamen-Flora der Umgegend von Nürnberg-Erlangen und des angrenzenden Teiles des Fränkischen Jura um Freistadt, Neumarkt, Hersbruck, Muggendorf, Hollfeld, II. oder spezieller Teil, 4. Folge, Monocotyledones, Gymnospermae, Pteridophyta, Index. – Abh. Naturhist. Ges. Nürnberg **14**: 729–1061.

Schwarz, A.F. (1912): Phanerogamen- und Gefässkryptogamen-Flora der Umgegend von Nürnberg-Erlangen und des angrenzenden Teiles des Fränkischen Jura um Freistatt, Neumarkt, Hersbruck, Muggendorf, Hollfeld. VI. Teil. Fortsetzungen und Nachträge. – Abh. Naturhist. Ges. Nürnberg **18**(2): 121–341.

Anschriften der Autoren:

Dipl.-Biol. Karsten Horn, Büro für angewandte Geobotanik und Landschaftsökologie (BaGL), Frankenstraße 2, D–91077 Dormitz; info@karstenhorn-bagl.de

Dr. Stefan Böger, Regierung von Mittelfranken, Sachgebiet Naturschutz, Promenade 27, D–91522 Ansbach; stefan.boeger@reg-mfr.bayern.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Regnitz Flora

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Böger Stefan, Horn Karsten

Artikel/Article: Ein bemerkenswerter Neufund des Kriechenden Netzblattes (Goodyera repens (L.) R. Br.) im Eibacher Forst bei Nürnberg 51-54